

# Stadtgrün Koblenz-Lützel gemeinsam weiterentwickeln

## Ergebnisse der Online-Umfrage

**Laufzeit der Befragung** 16. März bis 6. Mai 2026

# HINTERGRUND

Die Online-Umfrage zur Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) „Stadtgrün Koblenz-Lützel“ wurde vom **16. März bis 6. Mai 2026** durchgeführt.

Ziel war es, ein möglichst **breites Meinungsbild aus der Bürgerschaft** einzuholen und die Bedeutung einzelner Maßnahmen im Fördergebiet besser einschätzen zu können. Die Umfrage richtete sich an alle Menschen, die im Stadtteil leben, arbeiten oder sich regelmäßig dort aufhalten.

Abgefragt wurden sowohl Einschätzungen zu den bestehenden ISEK-Maßnahmen als auch Wünsche und Bedarfe für die zukünftige Entwicklung des Stadtteils. Insgesamt wurden **84 vollständige Antworten** erfasst. Die folgenden Seiten geben einen strukturierten Überblick über die Ergebnisse und zeigen, welche Themen im Stadtteil besonders hohe Priorität haben.

# ABLAUF DER UMFRAGE

Grundlage der Umfrage bildeten die Maßnahmen aus dem ISEK. Zu jeder Maßnahme gab es in der Umfrage jeweils ein Foto und eine Kurzbeschreibung.

Die Teilnehmenden waren gefragt: Welche Maßnahmen sollten im verbleibenden Förderzeitraum unbedingt umgesetzt werden? Durch das Ankreuzen der Sternchen, sollte ermittelt werden, wie wichtig die einzelnen Maßnahmen den Teilnehmenden sind.

		
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
nicht wichtig	zweitrangig	sehr wichtig

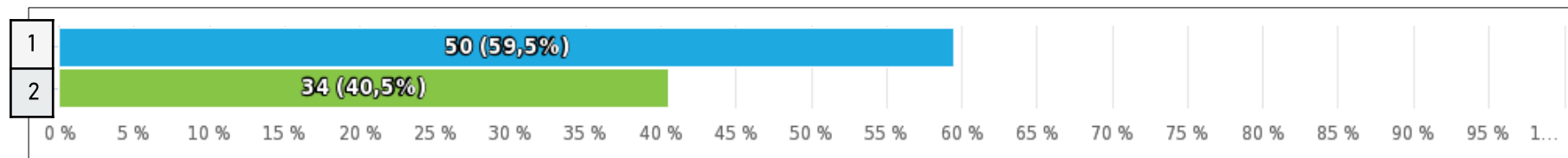
# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 1

### Wohnen Sie im Stadtteil Lützel?

Einzelwahl, geantwortet 84x, unbeantwortet 0x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	Ja	50	59.52%
2	Nein	34	40.48%



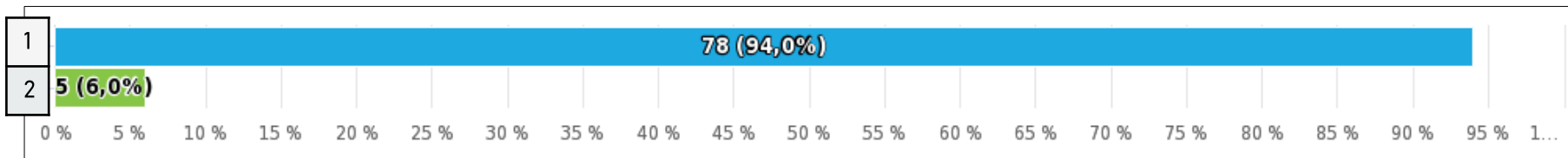
# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 2

Kennen Sie das Projekt „Stadtgrün Koblenz-Lützel“?

Einzelwahl, geantwortet 83x, unbeantwortet 1x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	Ja	78	93.98%
2	Nein	5	6.02%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 3

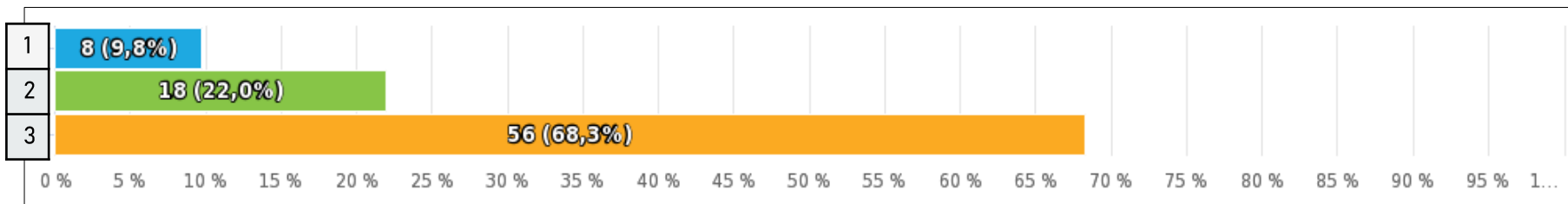
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Volkspark attraktiv weiterentwickeln“?

Der Volkspark soll als wichtiger Park attraktiv weiterentwickelt werden. Die bestehenden Bäume sollen erhalten und gleichzeitig Sichtbeziehungen nach Lützel verbessert werden. Außerdem sollen Sitzmöglichkeiten sowie Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote erweitert werden.

Durchschnittliche Bewertung: 2,6 von 3 Sternen **TOP 6**

*Sternebewertung, geantwortet 82x, unbeantwortet 2x*

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	8	9.76%
2	2/3 ★★☆☆	18	21.95%
3	3/3 ★★★	56	68.29%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 4

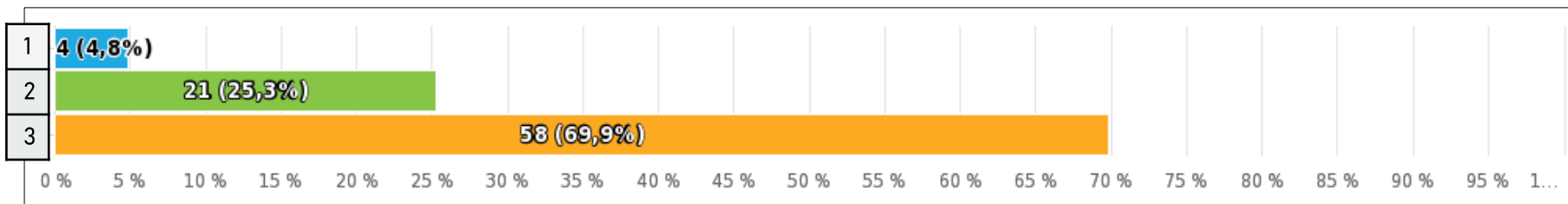
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Theodor-Heuss-Ufer aufwerten“?

Das Theodor-Heuss-Ufer soll mit Bänken, Fahrradbügeln und Mülleimern ansprechender gestaltet werden. Ergänzend sollen einzelne Spiel- und Bewegungsangebote für verschiedene Altersgruppen entstehen.

Durchschnittliche Bewertung: 2,7 von 3 Sternen **TOP 6**

Sternebewertung, geantwortet 83x, unbeantwortet 1x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	4	4.82%
2	2/3 ★★☆☆	21	25.3%
3	3/3 ★★★	58	69.88%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 5

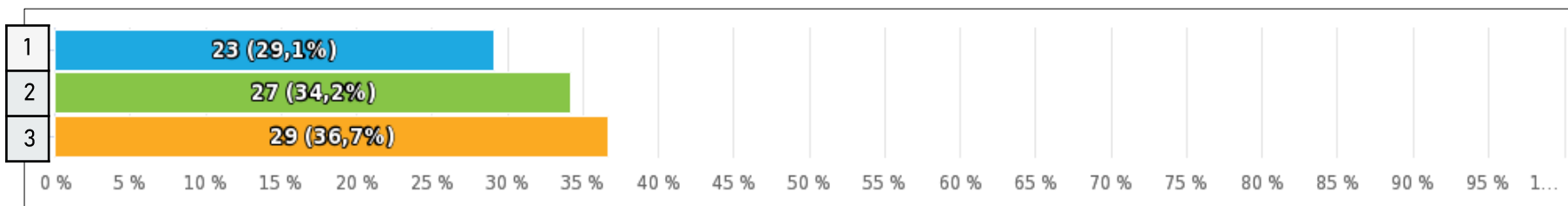
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Theo-Mackeben-Straße ‚Grüne Fuge‘“?

Die Freiflächen in der Theo-Mackeben-Straße sollen grüner und attraktiver werden. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und neue Orte zum Sitzen, Treffen und Erholen zu schaffen.

Durchschnittliche Bewertung: 2,1 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 79x, unbeantwortet 5x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	23	29.11%
2	2/3 ★★☆☆	27	34.18%
3	3/3 ★★★☆☆	29	36.71%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 6

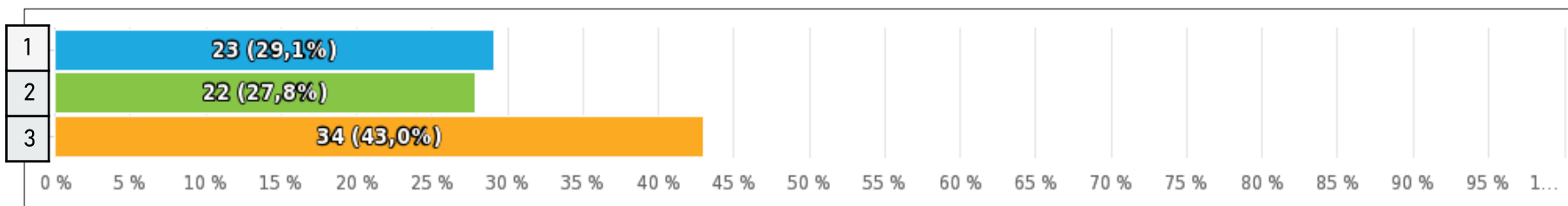
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Temporäre öffentliche Nutzung des Schulhofes der Goethe-Realschule Plus?

Der Schulhof der Goethe-Realschule Plus soll für Kinder und Jugendliche ganztägig geöffnet werden. Dadurch entsteht eine weitere Spiel- und Bewegungsfläche für junge Menschen im Stadtteil.

Durchschnittliche Bewertung: 2,1 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 79x, unbeantwortet 5x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	23	29.11%
2	2/3 ★★☆☆	22	27.85%
3	3/3 ★★★☆☆	34	43.04%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 7

### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „STOV-Gelände entwickeln“?

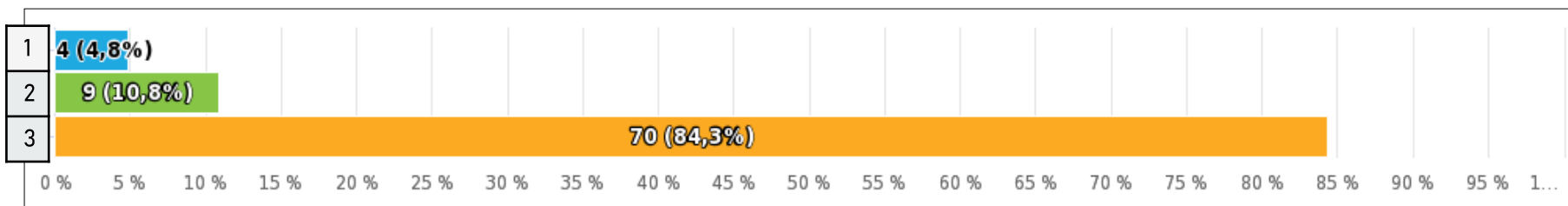
Das Gelände der ehemaligen Standortverwaltung der Bundeswehr liegt unterhalb der Feste Franz. Auf dieser Freifläche soll ein großzügiges, ökologisch wertvolles grünes Band entlang einer neuen öffentlichen Fuß- und Radverbindung geschaffen werden.

Durchschnittliche Bewertung: 2,8 von 3 Sternen

TOP 6

Sternebewertung, geantwortet 83x, unbeantwortet 1x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	4	4.82%
2	2/3 ★★☆☆	9	10.84%
3	3/3 ★★★	70	84.34%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 8

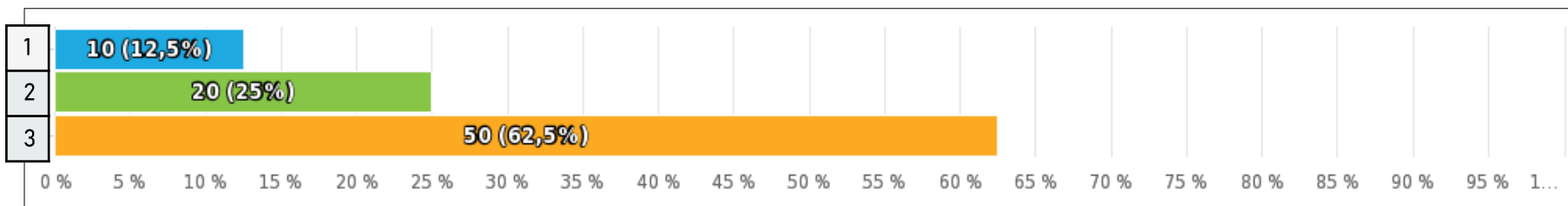
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Förderung der Biodiversität durch Blühstreifen“?

Durch Blühstreifen entlang von Straßen und Wegen sollen bestehende Grünflächen besser miteinander verbunden werden. So wird die Artenvielfalt gefördert und gleichzeitig mehr Möglichkeiten geschaffen, Natur im Stadtteil zu erleben.

Durchschnittliche Bewertung: 2,5 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 80x, unbeantwortet 4x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	10	12.5%
2	2/3 ★★☆☆	20	25%
3	3/3 ★★★☆☆	50	62.5%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 9

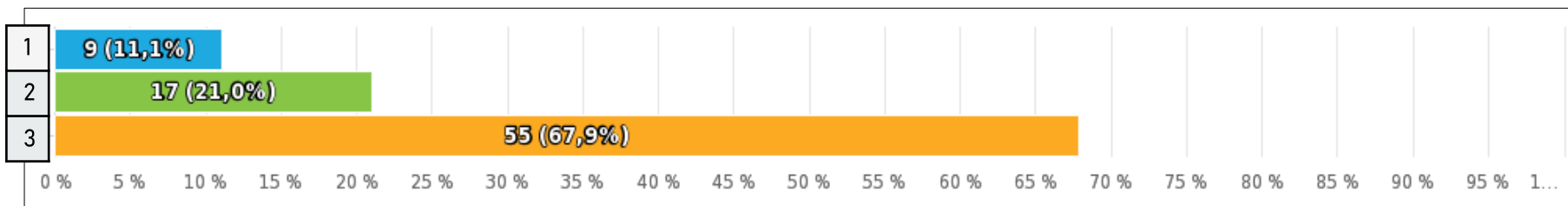
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Brenderweg neu ordnen“?

Der Brenderweg soll umgestaltet werden, damit alle Verkehrsteilnehmenden sicher und möglichst konfliktfrei unterwegs sind und die Aufenthaltsqualität verbessert wird.

Durchschnittliche Bewertung: 2,6 von 3 Sternen **TOP 6**

*Sternebewertung, geantwortet 81x, unbeantwortet 3x*

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	9	11.11%
2	2/3 ★★☆☆	17	20.99%
3	3/3 ★★★	55	67.9%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 10

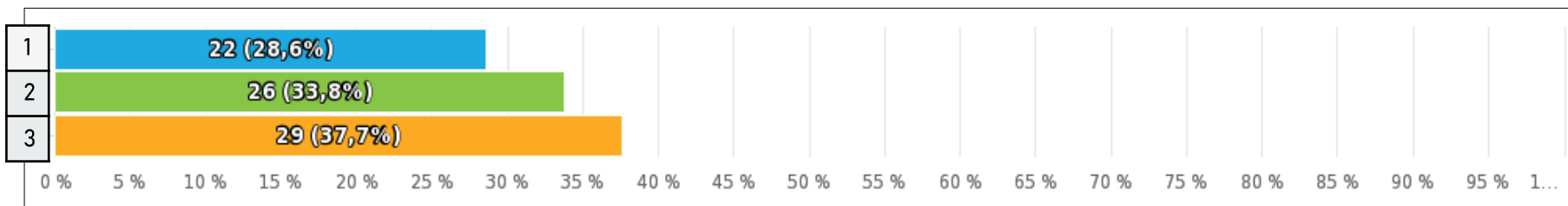
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Memeler Straße neu ordnen“?

Die Memeler Straße soll durch Begrünung, Verkehrsberuhigung, Aufwertung, Ausgestaltung und Baumpflanzungen so gestaltet und ausgebaut werden, dass sie besonders als Fuß- und Radwegeverbindung funktioniert.

Durchschnittliche Bewertung: 2,1 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 77x, unbeantwortet 7x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	22	28.57%
2	2/3 ★★☆☆	26	33.77%
3	3/3 ★★★	29	37.66%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 11

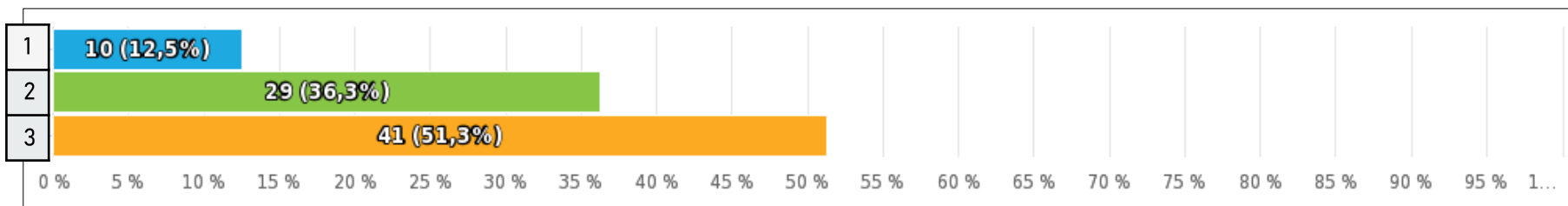
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Neuer Fußweg zum Volkspark“?

Ein neuer, barrierefreier Fußweg vom Franzosenfriedhof soll den Zugang zum Volkspark verbessern. So werden Park und Friedhof für alle Menschen leichter erreichbar.

Durchschnittliche Bewertung: 2,4 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 80x, unbeantwortet 4x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	10	12.5%
2	2/3 ★★☆☆	29	36.25%
3	3/3 ★★★	41	51.25%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 12

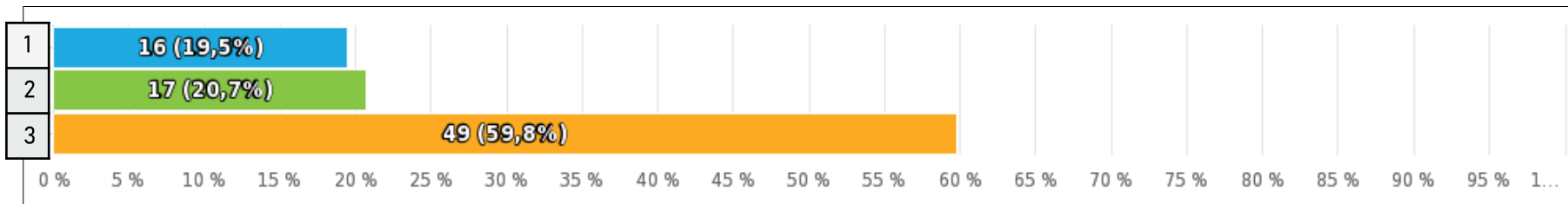
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Neuendorfer Straße neu ordnen“?

Die Neuendorfer Straße soll als wichtige Verbindung besonders für den Fuß- und Radverkehr sicherer und übersichtlicher gestaltet werden. Zudem soll die Verbindung zum Rheinufer gestärkt werden.

Durchschnittliche Bewertung: 2,4 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 82x, unbeantwortet 2x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	16	19.51%
2	2/3 ★★☆☆	17	20.73%
3	3/3 ★★★	49	59.76%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 13

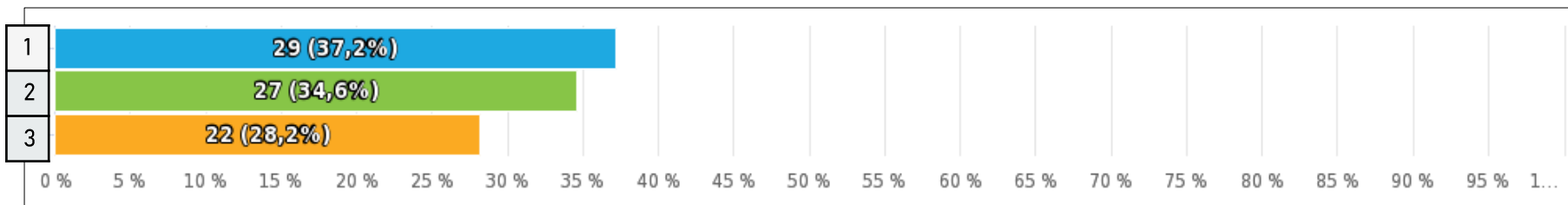
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Mayer-Alberti-Straße neu ordnen“?

Die Mayer-Alberti-Straße soll durch eine klare Aufteilung des Straßenraums sicherer und geordneter werden. Flächen für Parken, Gewerbe und Anlieferung sowie Aufenthaltsbereiche sollen eindeutig festgelegt werden.

Durchschnittliche Bewertung: 1,9 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 78x, unbeantwortet 6x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	29	37.18%
2	2/3 ★★☆☆	27	34.62%
3	3/3 ★★★☆☆	22	28.21%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 14

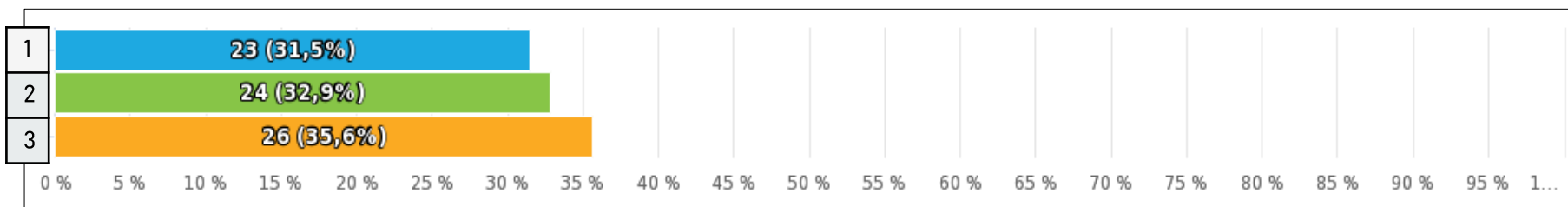
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Theo-Mackeben-Straße aufwerten“?

Durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung, breitere Geh- und Radwege sowie bessere Beleuchtung soll die Theo-Mackeben-Straße sicherer und attraktiver werden. Sitzbänke und Mülleimer erhöhen die Aufenthaltsqualität. Ein neuer, sicherer Fußgängerüberweg über die Andernacher Straße soll außerdem die Verbindung zum Bahnhof verbessern.

Durchschnittliche Bewertung: 2,0 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 73x, unbeantwortet 11x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	23	31.51%
2	2/3 ★★☆☆	24	32.88%
3	3/3 ★★★☆☆	26	35.62%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 15

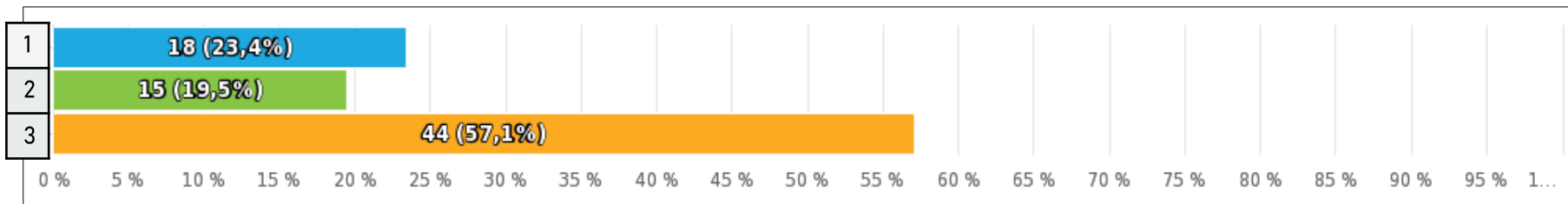
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Querung des Campingplatzes ermöglichen“?

Durch eine abschnittsweise Öffnung der Zaunanlage des Campingplatzes soll ein durchgehender Zugang zum Ufer für Fußgängerinnen und Fußgänger geschaffen werden.

Durchschnittliche Bewertung: 2,3 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 77x, unbeantwortet 7x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	18	23.38%
2	2/3 ★★☆☆	15	19.48%
3	3/3 ★★★☆☆	44	57.14%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 16

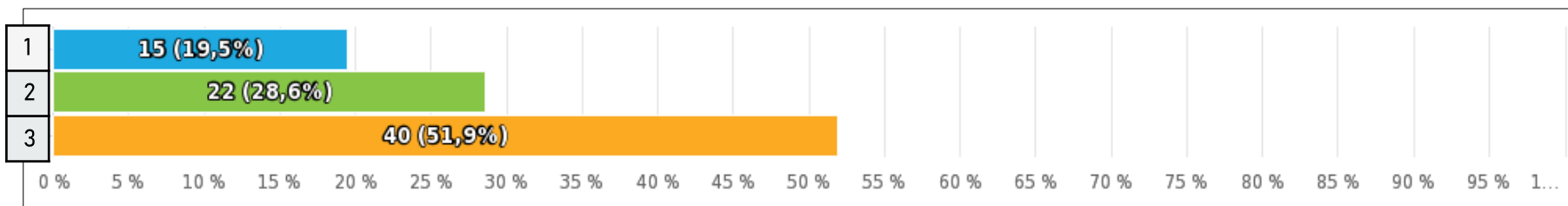
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Bereich Am Franzosenfriedhof aufwerten“?

Die Zugänge zum Friedhof und zum Volkspark sollen in Anlehnung an das grüne Band (ausgehend vom Gelände der ehemaligen Standortverwaltung der Bundeswehr) aufgewertet werden. Gepflegte Grünstreifen sollen das Umfeld verschönern und die Aufenthaltsqualität erhöhen.

Durchschnittliche Bewertung: 2,3 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 77x, unbeantwortet 7x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	15	19.48%
2	2/3 ★★☆☆	22	28.57%
3	3/3 ★★★☆☆	40	51.95%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 17

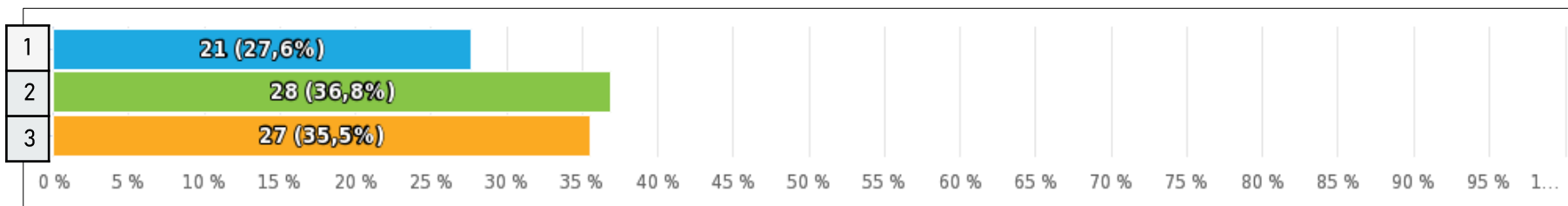
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Blickbeziehungen über die Bahnlinie verbessern“?

Die hohe Mauer zwischen den Bahngleisen und der Andernacher Straße schränkt den Straßenraum ein und versperrt den Blick auf die Feste Franz. Durch Sichtfenster, Begrünung und eine künstlerische Gestaltung soll diese Barriere optisch aufgelockert werden.

Durchschnittliche Bewertung: 2,1 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 76x, unbeantwortet 8x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	21	27.63%
2	2/3 ★★☆☆	28	36.84%
3	3/3 ★★★☆☆	27	35.53%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 18

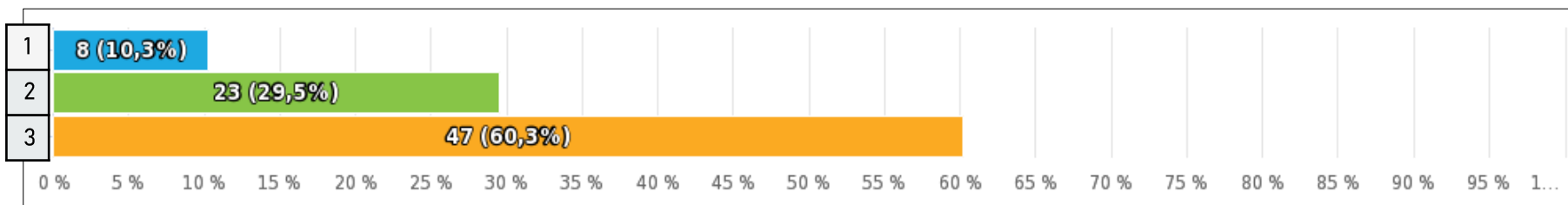
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Wegeleitsystem entwickeln“?

Ein neues Leitsystem für den Fuß- und Radverkehr soll die bestehenden und zukünftigen Wege besser miteinander verbinden. Es soll eine gute Orientierung im Stadtteil bieten und auf öffentliche Freiräume sowie historische Orte in Lützel hinweisen.

Durchschnittliche Bewertung: 2,5 von 3 Sternen

Sternebewertung, geantwortet 78x, unbeantwortet 6x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	8	10.26%
2	2/3 ★★☆☆	23	29.49%
3	3/3 ★★★	47	60.26%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 19

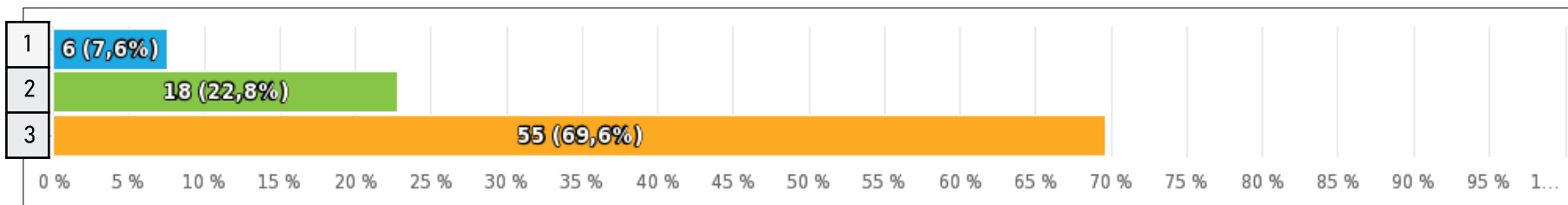
### Wie wichtig ist Ihnen die Maßnahme „Rhein- und Moselufer besser verbinden“?

Durch eine klare Beschilderung soll die Verbindung zwischen dem Rheinufer und dem Moselufer verständlicher und einfacher werden. Eine Brücke über die Hafeneinfahrt des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes wäre außerdem wünschenswert.

Durchschnittliche Bewertung: 2,6 von 3 Sternen **TOP 6**

Sternebewertung, geantwortet 79x, unbeantwortet 5x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	6	7.59%
2	2/3 ★★☆☆	18	22.78%
3	3/3 ★★★	55	69.62%



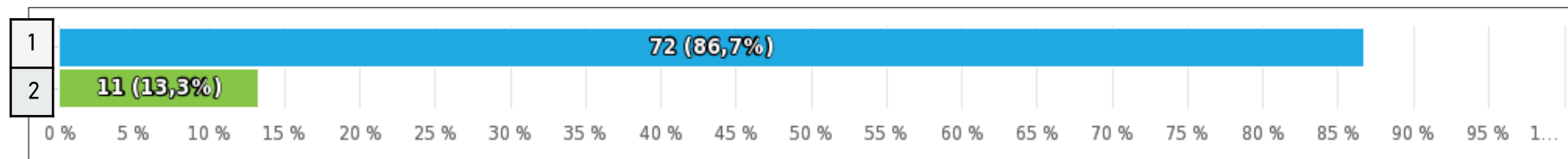
# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 20

Kennen Sie das Quartiersmanagement“?

Einzelwahl, geantwortet 83x, unbeantwortet 1x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	Ja	72	86.75%
2	Nein	11	13.25%



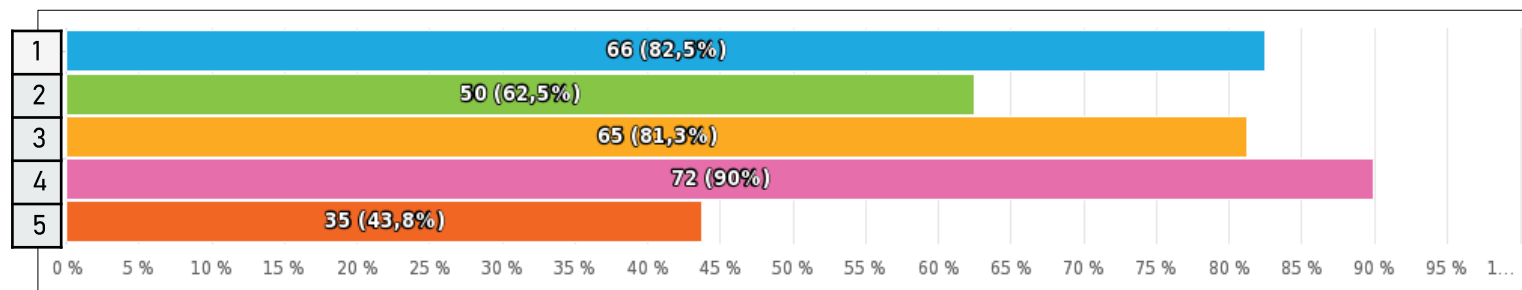
# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 21

Welche der folgenden Angebote, die durch das Quartiersmanagement (mit)organisiert werden, kennen Sie?

Mehrfachauswahl, geantwortet 80x, unbeantwortet 4x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	Lützel im Gespräch	66	82.5%
2	Die MÜLLEINSACKER	50	62.5%
3	Aktionen am Dreck-weg-Tag	65	81.25%
4	Bürgerfest Lützel	72	90%
5	Mampf Mobil	35	43.75%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

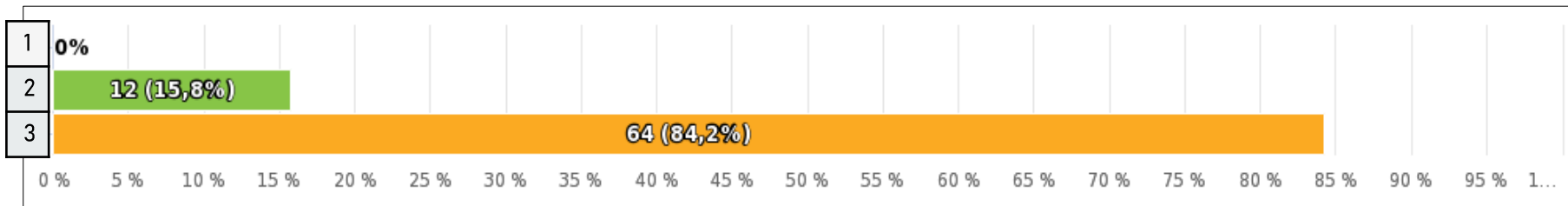
## FRAGE 22

Wie wichtig ist Ihnen das Quartiersmanagement auch weiterhin fortzuführen?

Durchschnittliche Bewertung: 2,8 von 3 Sternen **TOP 6**

Sternebewertung, geantwortet 76x, unbeantwortet 8x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	1/3 ★☆☆	0	0%
2	2/3 ★★☆☆	12	15.79%
3	3/3 ★★★	64	84.21%



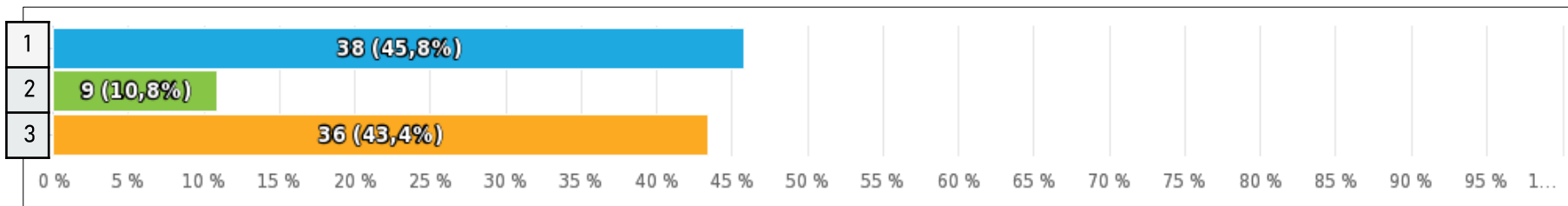
# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 23

Kennen Sie die Möglichkeit, kleinere Projekte aus der Bürgerschaft über den Verfügungsfonds zu finanzieren?

Einzelwahl, geantwortet 83x, unbeantwortet 1x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	Ja	38	45.78%
2	Ja, ich habe bereits ein eigenes Projekt umgesetzt.	9	10.84%
3	Nein	36	43.37%



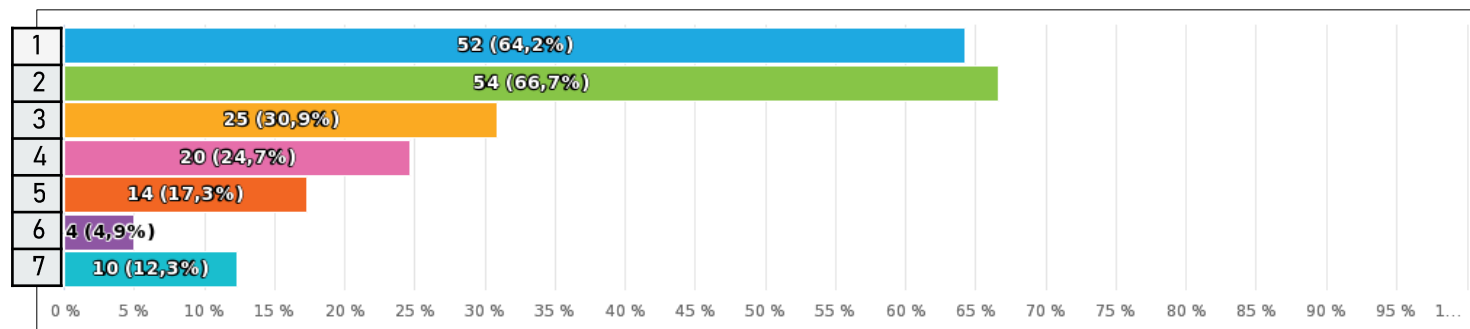
# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 24

### Wie erfahren Sie von neuen Projekten und Maßnahmen bei „Stadtgrün Koblenz-Lützel“?

Mehrfachauswahl, geantwortet 81x, unbeantwortet 3x

	Antwort	Antworten	Verhältnis
1	Internet/Website Stadtgrün Koblenz-Lützel	52	64.2%
2	Newsletter Stadtgrün Koblenz-Lützel	54	66.67%
3	Zeitung	25	30.86%
4	Städtischer Newsletter	20	24.69%
5	Politische Ebene	14	17.28%
6	Ich habe noch nie von dem Projekt gehört	4	4.94%
7	Andere: E-Mail, Whatsapp, Physische Treffen / direkter Kontakt, Bekannte und Nachbarn, Netzwerkarbeit	10	12.35%



# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 25

Welche Schulnote (1 = sehr gut, 6 = ungenügend) geben Sie dem Projekt „Stadtgrün Koblenz-Lützel“ zur jetzigen Zeit im Allgemeinen?

Durchschnittliche Schulnote: 2,4

Einzelwahl, geantwortet 83x, unbeantwortet 1x

Antwort	Antworten	Verhältnis
1	14	16.87%
2	34	40.96%
3	22	26.51%
4	5	6.02%
5	2	2.41%
6	1	1.2%
Da ich das Projekt nicht kenne, kann ich keine Note vergeben.	5	6.02%

# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 26

### Welche weiteren Themen oder Bedarfe sehen Sie für die Entwicklung des Stadtteils Lützel über die genannten Maßnahmen hinaus?

#### Alle Maßnahmen aufgeführt

Angebote für junge Menschen und Jugendliche. Lützel als Stadtteil mit der jüngsten Bevölkerungsstruktur und hoher Anzahl an Menschen/Jugendlichen die auf staatliche Leistungen angewiesen sind.

attraktivere Gestaltung des Schüllerplatzes als Aufenthaltsort und Treffpunkt

Barrierefreier Bahnhof inklusive direktem Zugang vom alten STOV Gebiet, Ausbau des Radwegenetzes, Durchgängig Tempo 30, Flächen für Pop-Up Aktionen (z.B. Pop-Up Café)

Beleuchtung öffentliche Plätze, Wege Moselufer, vorallem auf Damm und Staustufe, sämtliche Treppen die zum Ufer führen (solarbetriebene straßenLaternen mit bewegungsmelder z.b. wie bei haltestellen)

Bezahlbarer Wohnraum, Personenfähre zum deutschen Eck personell sicherstellen, Biergarten Schartwiese

Das kleine Wäldchen bei der Gorthe-Schule muß besser geschützt werden. Hier kommt es immer wieder zu Müllablagerungen.

Das Quartiersmanagement soll bleiben, damit auch später eine gute Koordination der Aktivitäten im Stadtteil gewährleistet ist.

Der Radweg in der Andernacher Straße, ab Kreuzung Balduinbrücke, wird täglich immer wieder zugeparkt, meist vor dem Autoteilegeschäft Grouven (trotz Parkplatz im Hof!). Das sollte unterbunden werden!

Die Balduinbrücke muss, vor allem in den Abend- und Nachtstunden, für Auto- und Motorradpöser unattraktiv und verkehrsberuhigt werden.

Entsiegelung von zentralen Flächen.

Mehr Grün und Aufenthaltsflächen für Menschen am Schüllerplatz.

Begrünung (Schattenbäume) auf dem Netto Parkplatz.

Entwicklung des Bahnhofsvorplatzes Lützel

# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 26

### Welche weiteren Themen oder Bedarfe sehen Sie für die Entwicklung des Stadtteils Lützel über die genannten Maßnahmen hinaus?

Es wäre wünschenswert, in Lützel mehr Cafés/ Bistros/ Restaurants zu haben.

Außerdem wäre für die generelle Lebensqualität in Lützel wichtig: Weniger Beton- mehr Grün.

Etablierung eines Mehrgenerationen-Hauses im Stadtteil. Einbindung älterer Menschen in Projekte/Veranstaltungen (Austausch/Expertise/Erfahrungsschatz bündeln/nutzen).

Generationsübergreifende Arbeit.

Förderung von Cafés und Bäckereien

Fußballplatz von SV Anadolu mit Gras belegen

Gemeinschaftliches Wohnen fördern

Förderung Blühvorgärten statt Steinwüsten.

Gentrifizierung regulieren

Geschäfte, Gastronomie, Treffpunkte, Sauberkeit uvam.

Gestaltung Bahnhofsvorplatz, Anbindung an das STOV Gelände mittels Bahnunterführung.

Hellere Beleuchtung Bürgersteig Brenderweg/Neuendofer Strasse, da Unebenheiten im Dunkeln schlecht erkennbar sind

Ich finde generell, dass überhaupt was gemacht wird in dem Stadtteil sehr wichtig und auch richtig. Würde auch gerne unterstützen.

Ich würde mich grundsätzlich freuen, wenn dieses Projekt weitergeführt werden würde. Im Stadtgrün Lützel arbeiten sehr wichtige Personen die sehr wertvolle Arbeit für den Stadtteil leisten.



Im Bürgerzentrum bitte keine Miete für Initiativen fordern.

Das Haus steht schon und ich finde eigentlich nur Kosten für Strom und Wasser beim Anmietenanmieten der Räume gerechtfertigt

Kein Bau weiterer Sportplätze. Erhalt der Schrebergärten am Schattwiesenweg.

# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 26

Welche weiteren Themen oder Bedarfe sehen Sie für die Entwicklung des Stadtteils Lützel über die genannten Maßnahmen hinaus?

Mehr Mülleimer

Mehr Platz für Kinder

Mehr und zum Teil auch größere Mülleimer aufstellen, damit die Menschen ihren Müll loswerden können.  
Mehr blühende Blumenflächen statt reiner Wiesenflächen in der Neuendorfer Str.

Noch bessere Erreichbarkeit und dadurch aktive Teilnahme der Familien mit Migrationsgeschichte an den Aktionen

Sauberkeit der Straßen ist wichtig.

Schnellere Entwicklung des Uferparks.

Aufteilung des Brenderwegs in Blocks mit (für den ÖPNV absenkbaren) Durchfahrtsperren um den Durchfahrtsverkehr zu reduzieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen

Soziale Infrastruktur stärken

Spielplätze. Skateboardparks. Inlinerbahn.

Tiefgarage und Park

Verbindung der Sanierung STOV-Gelände, Sanierung Feste Franz und Volkspark zu einem Gesamtkonzept

-Verbot von Herbiziden! wie kürzlich geschehen in der Otto-Falckenberg Straße.

-Aktion Mähfreier Mai

-Renaturierung des öffentlichen Raumes

Vorbild: Stadt Linz/Rhein, Frau Ute Köhler

Verkehrsberuhigung o.ä. Maßnahmen im Bereich der Bodelschwinghstraße

Häufig Probleme durch überhöhte Geschwindigkeit von PKW, Parksituationen...

Volkspark: Biodiversitätskonzept - nicht wöchentlich mähen, Häckselgut nicht fortfahren sondern mulchen, mehr GEHölzstrukturen zulassen; Spielplatz - gerne etwas mit Wasser

# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 26

**Welche weiteren Themen oder Bedarfe sehen Sie für die Entwicklung des Stadtteils Lützel über die genannten Maßnahmen hinaus?**

1. Bahnhof Lützel
2. direkte Verbindung Mayener Straße in Richtung Weinbergstraße für Radverkehr (Öffnung Einbahnstraße)
  1. Entsiegelung/Begrünung gewerbl. Asphalt-/Betonflächen (bes. Wallersheimer Weg)
  2. Parkraumbeschränkungen (bes. Brenderweg, Neuendorfer Str.)
  3. Parkverbot für gewerbl. genutzte Kfz in Wohnstraßen

1. Im Stadtteil Lützel besteht ein dringender Bedarf an öffentlichen Toiletten.
2. Die Parkplatzsituation in Lützel ist mangelhaft.
3. Aufenthaltsqualität am Schüllerplatz solle erhöht werden.

# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## STRUKTURIERTE ZUSAMMENFASSUNG DER OFFENEN ANTWORTEN (FRAGE 26)

### Aufenthaltsqualität & öffentlicher Raum

- Schülerplatz aufwerten
- Mehr Grün, Schatten, Blumenflächen
- Sauberkeit verbessern, mehr Mülleimer

### Soziale Infrastruktur

- Mehrgenerationenhaus
- Gemeinschaftliches Wohnen stärken
- Verstetigung Quartiersmanagement

### Sicherheit & Beleuchtung

- Hellere, energieeffiziente Beleuchtung
- Öffentliche Toiletten fehlen

### Verkehr & Mobilität

- Barrierefreier Bahnhof
- Stärkere Beleuchtung wichtiger Wege
- Durchgängiges Tempo 30
- Verkehrssicherheit erhöhen (Radwege, Querungen)
- Verkehrsberuhigung Balduinbrücke
- Parkraummanagement verbessern

### Grün- & Freiräume / Umwelt

- Schutz Gothewäldchen
- Mehr Blühflächen, naturnahe Pflege
- Entsiegelung zentraler Flächen
- Erhalt Schrebergärten

### Kinder, Jugend & Familien

- Mehr Spiel- & Bewegungsangebote
- Größere Spielplätze, Skate/Inline-Flächen
- Angebote für Jugendliche erweitern

### Kultur & Freizeit

- Mehr Cafés, Bistros
- Kulturangebote im Freiraum (Pop-Up, kleine Events)
- Konzertmuschel / Kulturfläche im Uferpark

### Wohnen & Stadtentwicklung

- Bezahlbarer Wohnraum
- Bahnhofsvorplatz entwickeln
- Verbindung STOV – Feste Franz – Volkspark verbessern

# ERGEBNISSE DER UMFRAGE

## FRAGE 27

### Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

*Einzelwahl, geantwortet 84x, unbeantwortet 0x*

Antwort	Antworten	Verhältnis
bis 17 Jahre	1	1.19%
18 bis 29 Jahre	7	8.33%
30 bis 49 Jahre	39	46.43%
50 bis 64 Jahre	25	29.76%
über 65 Jahre	12	14.29%
keine Angabe		0%

# FAZIT DER UMFRAGE

Die Auswertung der Online-Umfrage zeigt, viele der im ISEK verankerten Maßnahmen werden von der Bevölkerung deutlich unterstützt. Besonders hoch priorisiert wurden dabei Projekte, die Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Attraktivität des Stadtteils unmittelbar verbessern – etwa die Weiterentwicklung des Volksparks, die Aufwertung des Theodor-Heuss-Ufers, die Entwicklung des STOV-Geländes sowie Verbesserungen im Fuß- und Radwegenetz.

Gleichzeitig weisen die offenen Antworten auf weitere zentrale Themen hin: mehr Angebote für Kinder und Jugendliche, stärkere Begrünung und Entsiegelung, bessere Verkehrsberuhigung, eine verlässliche Beleuchtung wichtiger Wege sowie den Wunsch nach mehr Sauberkeit und öffentlichen Treffpunkten.

Das Quartiersmanagement und der Verfügungsfonds werden als wichtige Bausteine der Stadtteilarbeit wahrgenommen, die auch zukünftig Bestand haben sollen. Insgesamt bestätigt die Umfrage, dass die Menschen in Lützel den Entwicklungsprozess sehr aufmerksam verfolgen und sich aktiv einbringen möchten. Die Ergebnisse fließen nun gemeinsam mit den Erkenntnissen aus den anderen Beteiligungsformaten in die Fortschreibung des ISEK ein – als Grundlage für eine zielgerichtete, realistische und zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Stadtteils.

# UMGANG MIT DEN ERGEBNISSEN

Die im Rahmen der Umfrage sowie weiteren Beteiligungsformaten gewonnenen Hinweise, Einschätzungen und Prioritätensetzungen werden im nächsten Schritt systematisch ausgewertet und zusammengeführt. Ziel ist es, zentrale Themen, wiederkehrende Bedarfe und besondere Schwerpunktsetzungen herauszuarbeiten und in Beziehung zu den bisherigen Maßnahmen des ISEK zu setzen.

Ergänzend hierzu fließen auch die Erkenntnisse aus der Voruntersuchung beziehungsweise der vergleichenden Analyse der statistischen und städtebaulichen Rahmenbedingungen in den weiteren Bearbeitungsprozess ein. Die Fortschreibung des ISEK basiert damit sowohl auf den fachlichen Analysen als auch auf den im Beteiligungsprozess eingebrachten Perspektiven aus Bürgerschaft, Verwaltung und Stadtteilakteuren.

Auf dieser Grundlage werden in enger Abstimmung mit dem Amt 61 die Maßnahmen und Handlungsschwerpunkte für die verbleibende Projektlaufzeit konkretisiert und priorisiert. Maßgeblich ist dabei, dass die vorgeschlagenen Inhalte nicht nur fachlich sinnvoll und förderrechtlich tragfähig sind, sondern innerhalb der verbleibenden Laufzeit auch realistisch umgesetzt werden können. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang, dass die mit der Umsetzung betrauten Fachämter über ausreichende zeitliche und personelle Kapazitäten verfügen, um die anstehenden Arbeitsschritte einschließlich der weiteren Förderanträge und der Umsetzung bis zum Abschluss des Förderzeitraums im Jahr 2034 leisten zu können.